

Mit Jesus in die Ferien

(**Koffer**, der vorm Altar steht, Kinder bringen einen Urlaubserinnerungsgegenstand mit,
Wasserball, Uhr, Kissen, Muscheln)

Lied: Wir kommen hier zusammen

Kreuzzeichen, Begrüßung und Einführung:

Morgen starten die Ferien – endlich Zeit zum Ausruhen. Urlaub bedeutet für jeden etwas anderes. Vielleicht denkt ihr ans Meer, die Berge oder an spannende Abenteuer. Jetzt darf ihr das, was ihr mit Urlaub verbindet, vor Gott legen. (Kinder kommen nacheinander nach vorne und legen ihren Gegenstand in und um den Koffer). Doch bevor wir uns ganz auf die Ferien freuen, schauen wir noch einmal zurück: Was war im letzten Schuljahr nicht so gut? Gab es Momente, die schwierig waren oder Dinge, die wir gerne anders gemacht hätten? Auch das dürfen wir vor Gott bringen – er hört uns und ist immer für uns da.

1. Bußakt:

Nimmt immer waren wir fair zu unseren Mitschülern.
Herr, erbarme dich unser.

2. Bußakt:

Wir haben uns nicht immer um den Frieden untereinander bemüht. Christus, erbarme dich unser.

3. Bußakt:

Manchmal waren wir neidisch auf unsere Mitschüler. Herr, erbarme dich unser.

Lied: Herr, erbarme dich

Tagesgebet: Guter Gott, du hast versprochen, dass du immer bei uns bist – zu Hause, unterwegs und auf Reisen. Behüte uns zu jeder Zeit, darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung: Phantasiereise ans Meer

Schließe deine Augen und stell dir vor, du stehst barfuß im warmen Sand. Er fühlt sich weich an unter deinen Füßen. Über dir strahlt die Sonne am Himmel und kitzelt deine Nase. Ganz nah hörst du das sanfte Rauschen der Wellen.

Du spürst eine leichte Meeresbrise. Sie trägt den frischen Duft des Salzwassers zu dir. Vielleicht kannst du sogar das Kreischen einer Möwe hören, die hoch oben ihre Kreise zieht.

Jetzt machst du langsam ein paar Schritte zum Wasser. Die kühlen Wellen rollen über deine Zehen – ein angenehmes Kribbeln. Du gehst ein Stück am Strand entlang und siehst bunte Muscheln im Sand. Vielleicht findest du eine besonders Schöne – wie ein kleiner Schatz aus dem Meer.

Schau über das weite blaue Wasser. Es glitzert in der Sonne, ganz ruhig, ganz friedlich. Stell dir vor, wie ein Boot in der Ferne auf den Wellen schaukelt – wohin es wohl fährt?

Atme tief ein und aus. Du fühlst dich entspannt, fröhlich und frei – genau wie das Meer.

Wenn du bereit bist, öffne langsam deine Augen und nimm dieses schöne Gefühl mit in die Ferien.

Lied: Kum ba ya

Evangelium: Mt 11,28-30

Guter Vater im Himmel, nicht nur in der Ferienzeit schenkst du uns deine Liebe und Freundschaft. Immer dürfen wir zu dir kommen und bei dir Ruhe finden. Voll Vertrauen bringen wir dir unsere Bitten.

1. Fürbitte: (Wasserball)

Guter Vater im Himmel, wir denken heute an alle, die bald Ferien haben und verreisen. Bitte begleite sie auf ihren Wegen, schenke ihnen schöne gemeinsame Erlebnisse und lass sie fröhlich und glücklich zusammen sein.

2. Fürbitte: (Uhr)

Guter Vater im Himmel, wir denken an alle Menschen, die immer viel zu tun haben und kaum Zeit zum Ausruhen finden. Bitte schenke ihnen eine Ferienzeit, in der sie sich entspannen können. Lass sie die Hektik vergessen, fröhlich sein und einfach mal nur das tun, was ihnen guttut – ohne ständig auf die Uhr zu schauen.

3. Fürbitte: (Kissen)

Guter Vater im Himmel, wir denken an alle, die nachts nicht gut schlafen können, weil sie so viele Gedanken im Kopf haben. Bitte hilf ihnen, zur Ruhe zu kommen und sich sicher und geborgen zu fühlen. Schenke ihnen entspannte Nächte und schöne Träume, damit sie morgens mit neuer Kraft aufwachen können.

Guter Vater im Himmel, nun beginnen die Ferien, und wir freuen uns auf eine schöne Zeit. Egal, ob wir zu Hause bleiben oder verreisen – du bist immer bei uns und passt auf uns auf. Dafür danken wir dir von Herzen. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lied: Liebt einander

Sanktus: Heilig

Vater unser gesungen

Schlusstext:

Guter Gott, wir haben zusammen gefeiert, gebetet, gesungen und deine frohe Botschaft gehört. Du bist immer bei uns – zu Hause, in der Schule und auch in den Ferien. Begleite uns auf all unseren Wegen, schenke uns Freude, Erholung und schöne gemeinsame Erlebnisse. Du gibst uns alles, was wir zum Leben brauchen. Dafür danken wir dir von Herzen! Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Segen und Kreuzzeichen

Schlusslied: Über dir

Verteilen der Muscheln

